



# Dialog

**Gesundheitsbereich**

**Gesprächsablauf mit  
interkulturellem Dolmetschen**

ARGE Integration Ostschweiz

*verdi*  
Interkulturelles Dolmetschen  
in der Ostschweiz

Tel. 0848 28 33 90  
Mail: [verdi@verdi-ost.ch](mailto:verdi@verdi-ost.ch)  
Internet-Bestellung: [www.verdi-ost.ch](http://www.verdi-ost.ch)

## 1. Vorgespräch

---

**Bereiten Sie das Patientengespräch mit der interkulturellen Dolmetscherin oder dem Dolmetscher vor.**

### Ziel/Thema

- Informieren Sie über das Ziel des Gesprächs.
- Informieren Sie über wichtige Kontexte des Patienten.

### Arbeitsbündnis

- Teilen Sie der Dolmetscherin mit, wie Sie sich die Zusammenarbeit vorstellen.
- Sie sind die/der Gesprächsführer/in.
- Sie sind für den Gesprächsverlauf verantwortlich.
- Sie können jederzeit das Gespräch unterbrechen.

### Kultur

- Fragen Sie nach, ob im Patientengespräch allenfalls auf besondere kulturelle Gepflogenheiten Rücksicht genommen werden soll.

### Zeit

- Planen Sie genügend Zeit ein. Ein Gespräch im Dialog dauert länger.
- Informieren Sie die Dolmetscherin über die geplante Zeit.

### Administratives

Klären Sie alle administrativen Fragen.

## 2. Gespräch

---

### Vorstellungsrunde

- Stellen Sie sich und die Dolmetscherin dem Patienten vor.

### Arbeitsbündnis

- Erwähnen Sie, dass die Dolmetscherin an die Schweigepflicht gebunden ist (Berufskodex).
- Holen sie sich das Einverständnis der Wahl der interkulturellen Dolmetscherin ein (evtl. kennen sich die Personen).
- Machen Sie den Patienten darauf aufmerksam, dass alles übersetzt wird.

### Augenkontakt

- Schauen Sie immer die Person an, mit welcher Sie sprechen (Patient/Verwandte).

### Direkte Anrede

- Sprechen Sie direkt zum Patienten.

### Geduld

- Seien Sie geduldig.

### Einfachheit

- Verwenden Sie eine einfache Sprache. Eine einfache, gut verständliche Sprache erfordert klares (Voraus-) Denken, sowie die Verwendung geläufiger Wörter und kurzer Sätze.

### Gesprächsleitung

- Sie sind für den Gesprächsverlauf verantwortlich.

### Beobachtung

- Während sich der Patient und Dolmetscherin unterhalten, haben Sie Zeit zu beobachten.

## 3. Nachgespräch

---

### Zeit

- Planen Sie das Nachgespräch mit der Dolmetscherin ein.

### Zusammenfassen

- Gehen Sie das Gespräch nochmals durch und fragen Sie nach Eindrücken der Dolmetscherin, so können allfällige Unklarheiten geklärt werden.
- Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über das Gesundheitssystem der anderen Kultur zu informieren.

### Aufschreiben

Halten Sie in Ihren Gesprächsnotizen fest, welche Dolmetscherin Sie unterstützt hat. So kann bei einem weiteren Gespräch evtl. die gleiche Dolmetscherin beauftragt werden.

### HINWEIS

#### Die 5 wichtigsten Punkte:

1. Führen Sie mit der interkulturellen Dolmetscherin oder dem Dolmetscher ein Vorgespräch durch.
2. Sprechen Sie die Eltern oder das Kind direkt an.
3. Seien Sie geduldig.
4. Verwenden Sie eine einfache, verständliche Sprache.
5. Planen Sie ein Nachgespräch mit der Dolmetscherin ein.